

Ressort: Politik

Schulz sieht derzeit keine Grundlage für Türkei-Reisewarnung

Berlin, 14.09.2017, 19:12 Uhr

GDN - Im Streit mit der Türkei sieht SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz derzeit keine Grundlage für eine offizielle Reisewarnung. Es sei Sache des Auswärtigen Amtes, dies zu prüfen: "Ich bin mit Sigmar Gabriel da in Kontakt, die prüfen im Moment, welche Stufe der Hinweise gegeben werden kann", sagte Schulz dem Sender "NDR Info".

"Ich glaube, bis zur endgültigen, definitiven Reisewarnung, die ja auch dazu führt, dass der Versicherungsschutz für Reiseunternehmer nicht mehr gegeben ist, bis dahin ist es aus meiner Einschätzung - aber unter Vorbehalt der Prüfung des Auswärtigen Amtes zu früh. Dennoch: Obacht und Fürsorge auch der konsularischen Vertretungen ist gegeben. Denn was da in der Türkei läuft, sind Willkürakte, die man so nicht hinnehmen kann." Deshalb sei er auch der Meinung, dass es derzeit keine EU-Beitrittsverhandlungen geben solle, so Schulz weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94643/schulz-sieht-derzeit-keine-grundlage-fuer-tuerkei-reisewarnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619